

Sopro RAM 3®

Renovier- & Ausgleichsmörtel



Universell einsetzbarer, zementärer, standfester, schnell erhärtender, fasermierter Putz- und Spachtelmörtel. Zum schnellen Verputzen, Glätten und Ausbessern auf mineralischen Untergründen wie z. B. Beton und Mauerwerk. Mit ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften. Ideal für Sanierung und Renovierung. Geeignet als Sockelputz und Hohlkehlespachtel und zum Ausbilden von Gefällen, in Feucht- und Nassräumen sowie auf Balkonen, Terrassen und Treppenanlagen. Durch die schnelle Festigkeitsentwicklung lassen sich Spachtelunebenheiten bereits frühzeitig mittels Gipsrhobel (Rabot) entfernen.

- Schichtdicke: 3 - 60 mm bei einmaligem und vollflächigem Auftrag
- Innen und außen, Boden, Wand und Decke
- Hervorragende Standfestigkeit und Modellierbarkeit auch bei hoher Schichtdicke
- Optimale Modellierbarkeit
- Geeignet für Gefällespachtelungen
- Für den schnellen Baufortschritt
- Auch mit der Putzmaschine gut zu verarbeiten
- Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten
- Begehbar: nach ca. 1,5 Stunden
- Belegreif mit Keramik: nach ca. 2 Stunden
- Druckfestigkeit $\geq 20 \text{ N/mm}^2$
- Chromatarm gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Anwendungsgebiete

Zum Verputzen, Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Boden-, Wand- und Deckenflächen aus Beton, Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Ansetzen bzw. Verlegen keramischer Belagsbaustoffe sowie Natur- und Betonwerksteine. Insbesondere zum Renovieren und Sanieren mit ausgezeichneter Modellierbarkeit. Als Sockelputz, als Hohlkehlespachtel sowie Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälle-Ausgleichsschicht bei fehlendem Gefälle des tragenden Untergrundes in Feucht- und Nassräumen oder auf Balkonen und Terrassen einsetzbar. Im erhärteten Zustand ist Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel wasserbeständig, wasserdampfdurchlässig und Frost-Tau-wechselbeständig.

Zusammensetzung

Werk-Trockenmörtel auf Basis von Portlandzement und ausgesuchten mineralischen Zuschlagstoffen und besonderen Polymeren

Materialwerte

Brandverhalten: A1/A1_{f1}; Druckfestigkeit: $\geq 20 \text{ N/mm}^2$; Festmörtelrohichte: $1,75 \text{ kg/dm}^3$; Haftzugfestigkeit: $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ und Bruchbild B; Wasseraufnahme W: $< 0,1$

Schichtdicke

Von 3–60 mm in einem Arbeitsgang

Mischungsverhältnis

4,5–5,0 l Wasser : 25 kg Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel

Reifezeit

3–5 Minuten

Ergiebigkeit

25 kg Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel Trockenmörtel ergeben ca. 15,5 Liter Frischmörtel; entsprechend bei 10 mm Auftragsdicke ergeben 25 kg Trockenmörtel ca. $1,6 \text{ m}^2$ Putzfläche

Verarbeitungszeit

Ca. 20 Minuten

Oberflächenbehandlung	Bis ca. 45 Minuten bearbeitbar/filzbar.
Belegereif mit Keramik	Nach ca. 2 Stunden bei +20 °C; nach 24 Stunden bei +5 °C
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +35 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Bedarf	Ca. 1,6 kg/m ² je mm Schichtdicke; als Hohl- bzw. Dichtkehle ca. 0,4–0,5 kg/lfm
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig
Lieferform	Sack 25 kg
Untergrundvorbereitung	Der mineralische Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Putzflächen sind zu entfernen.
Grundierung	Sopro GD 749 Grundierung: Für alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), Porenbeton und Trockenestriche. Sopro GD 749 Grundierung ist unverdünnt aufzutragen. Sopro HE 449 Haftemulsion: Für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Ablüftzeit von 10–15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro HE 449 Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein und festhaftende Estrichlacke.
Verarbeitung	4,5–5,0 l (0,9–1,0 l) Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro RAM3® Renovier- & Ausgleichsmörtel vorzugsweise maschinell zu einer homogenen, sämigen, klumpenfreien Masse anmischen. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur so viel Putzmörtel anmischen, wie innerhalb der Topfzeit (20 Minuten!) verarbeitet werden kann. Mit der Traufel oder Spachtel auftragen und glätten; große Flächen mit der Latte abziehen; Mörtel ist gut filzbar. Überstehende Grate können zügig nach Austrocknung mit dem Gipserhobel (Rabot) abgehobelt werden. Feuchte Untergründe können gespachtelt werden; es verlängert sich jedoch ggf. die Aushärtezeit. Alternativ lässt sich Sopro RAM3® Renovier- & Ausgleichsmörtel problemlos mit geeigneter Putzmaschine verarbeiten. Dies bietet sich insbesondere bei großen Wandflächen an. Vor der Fliesenverlegung muss die Unterkonstruktion trocken sein! Angesteiften Mörtel weder mit Wasser, noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Bearbeitete Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen; im Bedarfsfall die Oberflächen nachnässen. Soll auf Sopro RAM3® Renovier- & Ausgleichsmörtel eine Abdichtung mit Sopro PU-FD PU-FlächenDicht oder Sopro FDF 525 FlächenDicht flexibel aufgebracht werden, ist eine Trocknungszeit von 24 Stunden einzuhalten. Der nachfolgende Auftrag einer zementären Sopro Dichtungsschlämme (Sopro DSF® 523 DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro DSF® 623 DichtSchlämme Flex 1-K schnell, Sopro DSF® 423 DichtSchlämme Flex 2-K oder Sopro TDS 823 TurboDichtSchlämme 2-K) kann bereits nach ca. 2 Stunden erfolgen.
Materialwerte	Hochkunststoffvergüteter Zementmörtel Brandverhalten: A1/A1 _{fl} Druckfestigkeit: ≥ 20 N/mm ² Festmörtelrohichte: 1,75 kg/dm ³ Haftzugfestigkeit: ≥ 1,5 N/mm ² und Bruchbild B Wasseraufnahme W: < 0,1

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

**Werkzeuge/
Werkzeugreinigung**

Mischer, Putzmaschine, Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe, Rabet, Hohlkehlenpachtelkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1 sehr emissionsarm

**Hinweise zu
Ihrer Sicherheit**

GHS05 GHS07
Signalwort: Gefahr
Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
GISCODE ZP 1
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

	 Sopro Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 - 8330 Feldbach www.sopro.at
	12 CPR-AT3/230608.3.deu EN 998-1:2016 Sopro RAM 3* Renovier- & Ausgleichsmörtel Normalputzmörtel (GP) CS IV für die Außen- und Innenanwendung auf Außenwänden, Decken und Pfeilern im Außenbereich (Tabelle ZA.1.1) und auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich (Tabelle ZA.1.2)
Brandverhalten	Klasse A1/A1s
Wasseraufnahme	W 2
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu < 76$
Haftzugfestigkeit	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ - Bruchbild:B
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, \text{dry}}$)	0,61 W/mK (Tabellenwert, P=50%)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Telefon +43 31 52 47 11 - 251

Telefax +43 31 52 46 93

E-Mail anwendungstechnik@sopro.at

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Telefon +49 54 81 31-310

Telefon +49 54 81 31-314

Telefax +49 54 81 31-414

E-mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Telefon +49 3 38 45 476-90

Telefon +49 3 38 45 476-93

Telefax +49 3 38 45 476-92

E-mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Telefon +49 6 11 17 07-252

Telefax +49 6 11 17 07-250

E-mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Bierigutstrasse 2

CH-3608 Thun

Telefon +41 33 334 00 40

Telefax +41 33 334 00 41

E-mail info_ch@sopro.com

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Telefon +43 72 24 671 41-0

Telefax +43 72 24 671 81

E-mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH

Weidenweg 14

A-8330 Feldbach

Telefon +43 31 52 4711-0

Telefax +43 31 52 4693

E-mail werk@sopro.at

www.sopro.at

Sopro

feinste Bauchemie